

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1978)
Heft: 2

Artikel: 3e Biennale de l'art suisse = 3. Biennale der Schweizer Kunst
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-623737>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Le centre de documentation est considérée comme un centre d'information utile aux galeries, aux architectes et aux autorités.
- La critique est émise que dans un Who is Who non illustré, on néglige le message de l'artiste, qui doit avoir le droit de se faire connaître par son langage propre et non pas seulement par des écrits sur lui.
- Du matériel de documentation existe déjà dans les sections et dans l'ART SUISSE. Ainsi, une collaboration de l'Institut avec la SPSAS serait souhaitable.

Willy Weber propose que ce problème du message artistique soit inscrit en priorité à l'ordre du jour de la prochaine assemblée des délégués pour que les artistes donnent leur avis sur la question.

Procès-verbal: Tina Grütter

Berichtigung:

Zu: Die 3. Biennale, S. 10 Nr. 1/1978: Einer der drei Preisträger des 2. Preises des Plakatwettbewerbs ist Edgar Conradi (nicht Corrodi).

3^e Biennale de l'art suisse

La 3e Biennale de l'art suisse placée sous le thème «Le présent est le passé» s'ouvrira le 1^{er} avril. La SPSAS et le Musée des Beaux-Arts de Winterthur vous attendent nombreux. Nous reparlerons de la Biennale dans le prochain numéro de l'ART SUISSE.

3. Biennale der Schweizer Kunst

Am 1. April ist die 3. Biennale der Schweizer Kunst, die unter dem Thema «Aktualität Vergangenheit» steht, eröffnet worden. Die GSMBA und das Kunstmuseum Winterthur als Organisatoren dieser Ausstellung würden sich über Ihren Besuch freuen.

Wir werden in der nächsten Nummer der SCHWEIZER KUNST ausführlich auf die Biennale eingehen.

Wettbewerb

Projektwettbewerb

Künstlerische Ausgestaltung der Mittelpunktschulhäuser Schwyz und Oberarth

Der Bezirk Schwyz veranstaltet für alle plastisch arbeitenden Künstler, die in den Urkantonen oder als Schwyzer Bürger in der Schweiz wohnen, einen Wettbewerb zur Ausgestaltung der beiden neuen Mittelpunktschulhäuser. Dabei soll das Areal und/oder das Äussere der Gebäude in einer der Bedeutung und der Funktion der Schulanlagen entsprechenden Art künstlerisch gestaltet werden.

Die Wettbewerbsunterlagen können bei der *Schulverwaltung des Bezirkes Schwyz, Rathaus, 6430 Schwyz*, bezogen werden. Eine Besprechung der Aufgabe mit Besichtigung der Gebäude ist für den 24. April 1978 vorgesehen.

Kunstkommission Bezirk Schwyz

INTERNATIONALES KUNST-ADRESSBUCH 13. Ausgabe 1977/78

Das „Branchen-Adressbuch“ für Museen, Institute, Kunsthändler und Sammler!

Seit mehr als 25 Jahren die umfassendste Dokumentation des Kunstlebens unserer Zeit. **Die 13. Ausgabe, völlig überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht, ist sofort lieferbar.**

Über 100 000 überprüfte Adressen aus der ganzen Welt mit Spezialangaben. Eine Fülle wertvollster Informationen aus allen Gebieten der bildenden Kunst, des Sammel- und Ausstellungswesens, der Altertumspflege und des Kunsthandels. Sämtliche Eintragungen enthalten die vollständige Adresse mit Spezialangaben. Museen und Institute sind mit den Namen der Direktoren und führenden Wissenschaftler aufgeführt, Kunsthändler, Sammler und Künstler mit den Interessen- und Tätigkeitsgebieten.

Ein Konservationslexikon der Kunst unserer Epoche. Der Welt einziges derart umfassendes Spezialnachschlagewerk mit:

Band I: Museen, Instituten, Universitäten, Vereinigungen, Restauratoren und Experten.

Zwei wichtige Neuerscheinungen

Band II: Kunst- und Antiquitätenhandlungen, Numismatik, Galerien, Auktionatoren, Kunstverlegern, Kunstzeitschriften, Antiquariaten und Kunstbuchhandlungen, Künstlern und Sammlern.

Verkaufspreis: DM 155,—
zuzüglich Versandkosten und MWSt.

THE CLASSIFIED DIRECTORY OF ARTISTS SIGNATURES SYMBOLS & MONOGRAMS

Eine Neuerscheinung von besonderer Bedeutung für Museen, Institute, Bibliotheken, für Kunsthändler, Auktionatoren und Sammler — es gibt kein vergleichbares Nachschlagewerk.

Die schnelle und sichere Zuschreibung eines Kunstwerkes anhand nur eines Symbols, einer Signatur oder Monogramms bereitet der Kunstwelt oft erhebliche Schwierigkeiten. Mit „The classified Directory of Artists Signatures, Symbols and Monograms“ wird diese äußerst schwierige Tätigkeit wesentlich erleichtert. Die Kunstwelt erhält

hiermit ein klar gegliedertes Nachschlagewerk, in dem von rund 9000 Künstlern auf ca. 720 Seiten die Signaturen, Symbole und Monogramme ausführlich dargestellt sind. Alle weiteren Angaben zu den genannten Künstlern sind übersichtlich und stichwortartig gehalten.

Das Werk besteht aus vier Teilen:

Teil 1: Alphabetisches Namensverzeichnis der Künstler mit entsprechendem Namenszug und/oder Monogramm bzw. Symbol

Teil 2: Monogramme

Teil 3: Unleserliche oder verwechselbare Signaturen

Teil 4: Symbole

Verkaufspreis: DM 155,—
zuzüglich Versandkosten und MWSt.

Anfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:



ART ADDRESS

**Art Address Verlag
Müller GmbH & Co. KG
P.O. Box 2187
D-6000 Frankfurt (Main) 1**